

Deutsches Mozartfest: Auftakt in Kürze

Festival erstmals länderübergreifend in Sachsen und Bayern



Der 9. Mai rückt näher, ein Termin, den sich Musikfreunde aus der Region längst vorgemerkt haben. Denn an diesem Tag beginnt mit einem festlichen Empfang im Hotel Chemnitz Hof das Deutsche Mozartfest 2008. Das gesamtdeutsche Festival – nun schon zum 3. Mal von der Sächsischen Mozart-Gesellschaft ausgerichtet – wartet in diesem Jahr mit einem Novum auf: Erstmals wird das Klassikfest länderübergreifend in Sachsen und Bayern veranstaltet.

Die Konzerte finden an zahlreichen Spielstätten statt. Eingebunden sind sächsische und fränkische Theater und Orchester, Ausbildungsstätten, musik-pädagogische Einrichtungen und natürlich wie gewohnt internationale Künstler. „Mit dem Themenschwerpunkt 'Klassik und Moderne' steht Mozart programmatisch als Vertreter der musikalischen Moderne seiner Zeit im Mittelpunkt. Davon abgeleitet werden Beziehungen zur Musik des 20. und 21. Jahrhun-

derts hergestellt, die von der historischen Aufführungspraxis bis zu einer Opern-Uraufführung von Manfred Trojahn reichen“, erklärt der Vorstand der Sächsischen Mozart-Gesellschaft, Gert Gauder.

Solisten, wie der Cellist Peter Bruhns als „artist in residence 2008“ der Villa Esche, Peter Schreier und die Dresdner Philharmonie, der Pianist Arnulf von Arnim oder aber der Jazz-Musiker Stephan König stehen wie die Staatskapelle Dresden und die

Ensembles der Operhäuser Chemnitz, Leipzig und Halle für die hohe künstlerische Qualität des Festivals.

Neu, wie erwähnt, ist die Integration weiterer Spielstätten in Bayern, dies schafft nicht nur die Basis für künstlerischen Austausch, sondern auch für künftige gemeinsame Projekte. Wie gewohnt stehen die Werke des genialen Komponisten im Mittelpunkt des Festivals. So können Opernfreunde Inszenierungen wie „Die Zauberflöte“, „Don Giovanni“ die „Entführung aus dem Serail“ und „Cosi fan tutte“ an verschiedenen Spielstätten erleben.

Gleichwohl gilt es auch diesmal wieder den Einfluss zu entdecken, den die Musik des genialen Komponisten auf die Werke späterer Musikkollegen ausübte: so unter anderem beim Konzert „Von Mozart bis Bartok“ des Pianisten Arnulf von Arnim. Ohne Zweifel wird ein Höhepunkt des Deutschen Mozartfestes 2008 das Fest- und Preisträgerkonzert mit David Timm als einem der profiliertesten jüngeren Solisten am Pfingstmontag in der Kreuzkirche Chemnitz sein. Der Pianist wird 2008 für seine außergewöhnlichen musikalischen Arbeiten mit dem Mozartpreis der Sächsischen Mozart-Gesellschaft geehrt. ● (red eh)

Einblicke in Verwaltungsarbeit

Am kommenden Sonnabend öffnen sich die Türen in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung. Sie veranstaltet zum ersten Mal einen Tag der offenen Tür: Die Chemnitzer sind dazu von 10 bis 15 Uhr herzlich eingeladen. Im Rathaus, im Moritzhof, im Technischen Rathaus, im Gesundheitsamt, im Stadtarchiv oder bei der Feuerwehr gibt es Einblicke in die Arbeit. Im Rathaus eröffnet die Oberbürgermeisterin 10 Uhr persönlich diesen ersten Tag der offenen Tür. Ensembles der Musikschule sorgen mit Jazz, Percussion und Saxophon von Beginn an für gute Stimmung. Besucher können am Sonnabend erleben, wie Entscheidungen im Stadtrat entstehen, mehr erfahren über die Arbeit des Ordnungsamtes, über Finanzplanung, Sportentwicklung, über Kontrollen von Lebensmitteln, über soziale Leistungen, Hochwasserschutz, Gut-

achten und Messwerte zur Luftreinhaltung, über Städtebau und Fördermittel. Wer sich gern an diesen Tag erinnern möchte, kann sich eines der Geschenke ersteigern, die im Laufe der Jahre von Gästen an die Oberbürgermeisterin überreicht wurden. Ein Foto am Schreibtisch der Oberbürgermeisterin gibt es ebenfalls.

Das Stadtoberhaupt will außerdem mit Bürgern unter anderem über Kultur, Handel, Investitionen und Stadtumbau ins Gespräch kommen. Halbstündlich führt an diesem Tag der Türmer durchs Rathaus.

Das Programm ist in den Rathäusern und städtischen Einrichtungen, bei der CVAG und der Tourist-Information erhältlich. Übrigens: Im Foyer des Technischen Rathauses bietet das Vermessungsamt eine CD mit historischen und aktuellen Stadtplänen von Chemnitz zum Kauf für 15 Euro an. ● (red eh)

Eindrucksvolle Bilder aus Mali

Eindrucksvolle fotografische Impressionen aus Mali zeigt der Berliner Grafiker Werner Laube noch bis zum 30. April im Chemnitzer Rathaus. Seine Fotos entstanden unter anderem auch in der Chemnitzer Partnerstadt Timbuktu, die Werner Laube vor mehr als 40 Jahren ebenso wie in jüngster Vergangenheit (2006) besuchte. Von 1967 bis

1969 hatte er in Mali Entwicklungshilfe geleistet. Seither habe ihn das Land am Niger nicht mehr losgelassen. Die jüngsten Bilder des Künstlers zeigen besonders die Schönheit und Gegensätzlichkeit der Landschaft, während ältere Fotos die Aufbruchstimmung in den ersten Jahren der Unabhängigkeit des Landes festgehalten haben. ● (eh)



Foto: Schmieder

2007 trafen sich Stadtplaner mit Kunstvereinen, Eigentümern und Stadträten und diskutierten darüber, wie man Lücken durch künstlerische Elemente aufwerten kann. Im Ergebnis entstanden neun Entwürfe, die auch bei den Haus- und Grundstückseigentümern Akzeptanz fanden. Nun ist der erste künstlerische Beitrag zum Projekt „Kunst im Kontext des Stadtumbaus“ an der Straße der Nationen, Ecke Heinrich-Zille-Straße, zu sehen.

Die hier nach dem Abbruch von Wohngebäuden entstandene Brache macht sichtbar, dass etwas fehlt: ein Haus, vielleicht ein Zuhause. Das haben die Künstler Frank Raßbach und Helena Rossner jetzt in Form eines Schriftbildes an diese Stelle gesetzt. Mit dem Wort ZUHAUSE verweisen

sie auf die Zukunft des Ortes, der irgendwann wieder ein Zuhause werden könnte. So kann der graue Schriftzug an einen Rohbau erinnern. Für Frank Raßbach und Helena Rossner – die sich für die Unterstützung bei der Schlosserei Altenkirch bedanken – ist das durchaus eine Behelfslösung für ein städtebauliches Problem: „Brachflächen, nicht sanierte Häuser werden zur Gewohnheit, zum vertrauten Raum, dem im Alltäglichen nur selten Beachtung geschenkt wird – dennoch gehören diese Flächen zum optischen Bild. Sich zuhause fühlen ist verbunden mit Identifikation. Im Moment der Identifikation gehört alles dazu: Man ist zuhause in Chemnitz.“

Dieses Bewusstsein zu stärken, war Ziel der Arbeit der Künstler. ● (cs)

Einwohner-versammlung

Zur Einwohnerversammlung sind die Bewohner der Stadtteile Zentrum, Schloßchemnitz, Hilbersdorf, Ebersdorf, Furth, Glösa-Draisdorf, Bornahainersdorf, Röhrsdorf und Wittgensdorf für Freitag, den 25. April, 17 Uhr in den Speisesaal der Stadtwerke Chemnitz, Heizkraftwerk Nord, Blankenburgstraße 2 eingeladen. Rund 55.800 Menschen leben in diesem Stadtgebiet. In der gemeinsam mit dem Stadtrat einberufenen Einwohnerversammlung will die Verwaltungsspitze über Projekte und Vorhaben im genannten Stadtgebiet informieren. Anschließend haben die Bürger Gelegenheit, Fragen an die Oberbürgermeisterin und Vertreter der Verwaltung zu richten sowie Meinungen und Anregungen zu äußern. Vor Beginn der Versammlung wird zudem über die Arbeit einzelner Ämter und Einrichtungen sowie über die der CVAG, der Stadtwerke sowie der CWE und der CMT informiert. Die CVAG lässt am Tag der Einwohnerversammlung die neue Linie 23 häufiger als normal verkehren und hat zudem eine zusätzliche Busverbindung zwischen Glösa und der Haltestelle Am Glücksberg eingerichtet. ● (eh)
(Den Fahrplan finden Sie auf Seite 4.)

Heute: Schilfbot-fahrer im Rathaus

Zu einer Begegnung mit dem Chemnitzer Experimentalarchäologen Dominique Görlitz und seiner Crew sind die Chemnitzer heute, 19 Uhr in den Stadtverordnetensaal des Rathauses eingeladen. Der gebürtige Chemnitzer, der mit seinem nach prähistorischen Vorbild gebauten Schilfboot ABORA III aufgebrochen war, den Atlantik zu überqueren und mit dieser Aktion weltweit auf seine Heimatstadt aufmerksam machte, wird sich ebenso wie sein Team in das Goldene Buch der Stadt eintragen.

Zudem gibt es für die Chemnitzer die Gelegenheit, Sequenzen aus einem ZDF-Film zu sehen, welche dieses spannen die Abenteuer Revue passieren lassen. ● (eh)

Überblick

Ausschüsse	Seite 2
Ratsberichterstattung	Seite 3
Schließzeit	Seite 8

Sitzung des Schulausschusses – öffentlich –

Mittwoch, 30.04.2008, 16.30 Uhr, Beratungsraum 118, Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Schulausschusses – öffentlich – vom 2. April 2008
 4. Informationsvorlage an den Stadtrat. Finanzcontrolling per 31.12.2007 einschließlich Abrechnung des 2. HSK
- Vorlagennummer/Einreicher:**
I- 13/2008 Dezernat 2/Amt 20

5. Aktueller Stand bei Beantragung von Ganztagsangeboten
BE: Frau Rosam, Abteilungsleiterin Schulverwaltungsamt
6. Vergleich der tatsächlichen Anmeldezahlen an Chemnitzer Grundschulen mit den Planzahlen
BE: Herr Näther, Amtsleiter Schulverwaltungsamt
7. Verschiedenes
8. Bestimmung von 2 Ausschusssmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Schulausschusses – öffentlich –
Berthold Brehm
Bürgermeister

Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –

Dienstag, 29.04.2008, 16.30 Uhr, Stadtverordnetensaal, Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich – vom 01.04.2008
4. Präsentation des Modellprojektes "Implementierung von Gender Mainstreaming in der Sächsischen Kinder- und Jugendhilfe am Beispiel des Projektes Mobile Jugendarbeit der Jugendberufshilfe Chemnitz e. V."

BE: Frau Stüber, MA der Mobilen Jugendarbeit der Jugendberufshilfe Chemnitz e. V.; Frau Schröter, Bildungsreferentin Fachstelle Genderkompetenz der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Mädchen und junge Frauen Sachsen e. V.

5. Beschlussvorlagen an den Jugendhilfeausschuss
- 5.1 Finanzielle Förderung von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe für 2008 nach der Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe - laufende Projekte nach §§ 11 bis 14 SGB VIII, § 16, § 52 SGB VIII und Präventive Hilfen im Rahmen SGB VIII
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 84/2008 Dezernat 5/Amt 51
- 5.2 Ablehnung von Anträgen auf finanzielle Zuwendung 2008 nach der Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe - Leistungsangebote nach §§ 11 bis 14 SGB VIII und § 16 SGB VIII
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 85/2008 Dezernat 5/Amt 51
- 5.3 Investive Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V. zur Bauausführung

„Sanierung der Außenhaut der Kindertagesstätte Ernst-Enge-Str. 4“
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 109/2008 Dezernat 5/Amt 51

5.4 Investive Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e. V. zur Erarbeitung der Umgebungsunterlagen nach HOAI (Phase 1 - 6) für die Sanierung der Außenhaut des Kinder- und Jugendnotdienstes Flemmingstraße 97
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 114/2008 Dezernat 5/Amt 51

5.5 Investive Zuwendung 2008 an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe CVJM Computerclub e. V. zur Nachfinanzierung der entstandenen Mehrkosten für die Kapazitätserweiterung der Kindertagesstätte Am Laubengang 15
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 115/2008 Dezernat 5/Amt 51

5.6 Investive Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V. Chemnitz zur Erarbeitung der Vorplanung nach HOAI (Phase 1 - 4) für die Sanierung der Außenhaut der Kindertagesstätte Flemmingstraße 1 a
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 116/2008 Dezernat 5/Amt 51

5.7 Investive Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe CVJM Computerclub e. V. zur Erarbeitung der Vorplanung nach HOAI (Phase 1 - 4) für die Sanierung der Außenhaut der Kindertagesstätte Am Laubengang 15
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 117/2008 Dezernat 5/Amt 51

6. Informationsvorlage an den Stadtrat, Finanzcontrolling per 31.12.2007 einschließlich Abrechnung des 2. HSK
Vorlagennummer/Einreicher:
I- 13/2008 Dezernat 2/Amt 20

7. Verschiedenes

8. Bestimmung von 2 Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung

Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

Jagdgenossenschaft Grüna-Mittelbach Einladung zur Mitgliederversammlung

Mittwoch, 23.04.2008; 19.00 Uhr, Gaststätte „Zum Sachsenring“ (am Autohaus Fugel) Chemnitz, Ortsteil Mittelbach.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Jagdpächter
6. Diskussion

7. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung
8. Beschluss zur Verwendung des Jagdpachtreinerlöses und zum Haushaltplan 2008/09
9. Diskussion zu aktuellen Problemen des Jagdrechts mit Herrn Pfau, Verbandsjurist beim Sächsischen Landesbauernverband e. V.
10. Schlusswort

Konrad Auerswald
Jagdvorsteher

Sauberes Chemnitz

Der ASR und das Bürgerbündnis für ein sauberes Chemnitz rufen gemeinsam unter dem Motto „Meine saubere Stadt Chemnitz – ich bin dabei!“ zum Frühjahrsputz auf. Damit wollen Chemnitzer kleinen und großen Schmutzdecker den Kampf ansagen. Engagieren auch Sie sich in Ihrem Wohngebiet, in einer Wald- oder Parkanlage oder räumen Sie den angeschwemmten Müll an Gewässerrändern weg! Möglichst viele Chemnitzer sollen sich an der Aktion des ASR und des Bürgerbündnisses beteiligen. Der ASR entsorgt den eingesammelten

Dreck gebührenfrei und unterstützt alle Aktionen mit Containern, Abfallsäcken, Schaufeln und Zangen. Auch freut sich der ASR über Bilder Ihrer Aktion.
Koordination: Bürgerbündnis für ein sauberes Chemnitz ASR
Bürgerbündnis:
Telefon: 0371/3141592, Telefax: 0371/4016317, Mobil: 0172/3500587
E-Mail: buergerbuendnis-chemnitz@gmx.de
ASR:
Telefon: 0371/4095-928, Telefax: 0371/4095-929, Mobil: 0173/815888
Mail: beate.bodnar@asr-chemnitz.de

Bekanntmachung über die Sprechzeiten der Schiedsstellen der Stadt Chemnitz

Gemäß dem Gesetz über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne vom § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung (SächsSchiedsGStG) vom 27. Mai 1999 hat die Stadt Chemnitz sechs Schiedsstellen eingerichtet.

Die Schiedsstelle ist die Vergleichsbehörde im Sinne des § 380 Abs. 1 Strafprozessordnung.
Wegen Hausfriedensbruch, Beleidigung, Verletzung des Briefgeheimnisses, (§§ 223 und 229 des Strafgesetzbuches), Bedrohung und Körperverletzung (Sachbeschädigung) ist die Erhebung der Klage erst zulässig, nachdem von einer durch die Landesjustizverwaltung zu bezeichnenden Vergleichsbehörde die Sühne erfolglos versucht worden ist.

Bei einem Vergehen, dessen Folgen geringfügig sind, kann der Staatsanwalt bei geringer Schuld des Täters und mit dessen Zustimmung die Sache einer Schiedsstelle übergeben, wenn dadurch eine außergerichtliche Erledigung der Sache, namentlich im Wege der Wiedergutmachung oder des Täter-Opfer-Ausgleichs, zu erwarten ist und kein öffentliches Interesse an der Erhebung der öffentlichen Klage besteht.
In bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten findet das Schlichtungsverfahren über vermögensrechtliche Ansprüche statt.
Ausgeschlossen von der Zuständigkeit der Schiedsstelle sind arbeitsrechtliche Streitfälle.
Die Einteilung der Stadt Chemnitz erfolgte auf Stadtteilebene in sechs Bezirke.


Schiedsstelle I

Friedensrichter: Joachim Röder
Telefon: (03 72 00) 8 87 88
e-mail: joachim-roeder@web.de
Gebiete: Zentrum, Glösa-Draisdorf, Wittgensdorf, Schloßchemnitz, Borna-Heinersdorf, Furth, Röhrsdorf
Schiedsstelle II
Friedensrichter: Eberhard Unger
Telefon: (03 71) 51 81 47
e-mail: e-unger1@web.de
Gebiete: Lutherviertel, Klein-Olbersdorf, Einsiedel, Gablenz, Erfenschlag, Adelsberg, Harthau
Schiedsstelle III
Friedensrichter: Manuela Forster
Telefon: (03 71) 51 42 64, e-mail: schiedsstelle3.chemnitz@arcor.de
Gebiete: Klaffenbach, Hutholz, Stelzendorf, Helbersdorf, Kappel, Morgenleite, Schönau
Schiedsstelle IV

Friedensrichter: Ramona Bohn
Telefon: (03 71) 8 20 15 53
Gebiete: Siegmars, Reichenbrand, Mittelbach, Kaßberg, Altendorf, Rottluff, Rabenstein, Grüna
Schiedsstelle V
Friedensrichter: Kerstin Kunze
Telefon: (0 37 26) 71 36 86
Gebiete: Ebersdorf, Hilbersdorf, Euba, Sonnenberg, Yorckgebiet
Schiedsstelle VI
Friedensrichter: Beate Bodnar
Telefon: 01 73 8 15 88 85
e-mail: beate.bodnar@web.de
Gebiete: Altchemnitz, Bernsdorf, Reichenhain, Markersdorf, Kapellenberg
Für alle Schiedsstellenbezirke gelten ab Mai 2008 folgende Sprechzeiten: jeden 1. Dienstag im Monat - 18.00 - 19.00 Uhr, Chemnitz, Markt 1, Rathaus, Telefon: (03 71) 4 88 - 30 08

Amtsblatt

Impressum
HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin
SITZ Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
CHEFREDAKTEURIN: Katja Uhlemann
REDAKTION Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 15 33,
Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50,
Fax (0371) 65 62 70 05
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke • Achim Schröder
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTLICHTUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
SATZ
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
VERTRIEB
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Reklamationservice Vertrieb
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreislise
Nr. 8 vom 1.2.2008



Sprechstunde Behindertenbeirat

Die Sprechstunde des Behindertenbeirates findet am Donnerstag, den 24.04.2008, in der Zeit von 16.30 bis 18 Uhr im BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, Zi. 479 statt.

Der
Amtsblatt
Stadtrats-
report

CHEMNITZ

Mittel für JobPerspektive bewilligt

Außerplanmäßige Mittel in Höhe von knapp 540.000 Euro für das Projekt Job-Perspektive hat der Stadtrat vergangenen Mittwoch beschlossen.

Mit diesem arbeitsmarktpolitischen Instrument will die Stadt Chemnitz langzeitarbeitslosen Menschen die Chance auf Beschäftigung bieten.

Hintergrund: Im März hatte die Europäische Kommission entschieden, dass dieser Beschäftigungszuschuss für Langzeitarbeitslose keine Beihilfe ist. Demnach steht nach Aussagen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales alle Beschäftigungsförderung nun diesen Arbeitgebern zur Verfügung. Voraussetzung der Förderung ist unter anderem, dass mindestens sechs Monate lang erfolglos eine aktive Vermittlung des Hilfebedürftigen in den Ar-

beitsmarkt versucht worden ist und eine Integration in den Arbeitsmarkt innerhalb der nächsten 24 Monate nicht zu erwarten ist.

Über das jetzt vom Chemnitzer Stadtrat beschlossene Budget für die Job-Perspektive sollen ab 1. Mai Langzeitarbeitslose unter anderem Hausmeistertätigkeiten in Schulen, Sportstätten und Kindertagesstätten verrichten. Auch gärtnerische Hilfsarbeiten und Aufsichtsdienste sollen über die Job-Perspektive nach § 16a SGB II realisiert werden. Mit der organisatorischen Abwicklung – also dem Personalmanagement – sind die TGR und das FBZ beauftragt. Im Sozialausschuss wird einmal pro Quartal, erstmals am 29. Mai, über die Umsetzung des Projektes berichtet. ● (eh)



Händler dürfen kostenlos werben

Die Händler in der Innenstadt dürfen 2008 und 2009 kostenlos Werbeanlagen vor ihren Geschäften aufstellen. Das beschloss jetzt der Stadtrat. Mit dieser Änderung der Sondernutzungssatzung reagiert die Verwaltung auf Hinweise von IHK und Händlern zur angespannten wirtschaftlichen Situation in der Innenstadt. Erlaubt ist je ein Werbeaufsteller oder ein ähnliches Element, das maximal drei Quadratmeter Straßenfläche beansprucht und höchstens einen Meter vor der Gebäudefront steht. Aus Gründen der Gleichbehandlung wird auf die Genehmigungs- und Gebührenpflicht für vorübergehende Werbung, Warenauslagen und Firmenwerbung an Fahrradständern im gesamten Stadtgebiet verzichtet. Das gilt für zwei Jahre. Danach wird die Situation neu bewertet. ● (cs)

Foto oben: Schmieder

Investitionen für die Zukunft

Die Stadträte gaben ihre Zustimmung am vergangenen Mittwoch für weitere Schulsanierungen. So beginnen nun mit der Trockenlegung des Gebäudes ab August dieses Jahres die Sanierungsarbeiten in der Grundschule Siegmund. Einen Monat vorher ist in der Grund- und Mittelschule in Altendorf Start für die Rekonstruktion. Die Arbeiten beginnen hier an der äußeren Hülle und werden in Etappen entsprechend des Haushaltsbudgets im Inneren der Schule fortgesetzt. Gearbeitet wird bei vollem Lehrbetrieb. 2010 bzw. 2011 werden die Schulen für einen modernen Unterricht mit entsprechendem Äußeren wieder für viele Jahre fit sein. Die Gebäude beider Bildungseinrichtungen stehen unter Denkmalschutz und sind als zu erhaltender Standort in der Schulnetzplanung ausgewiesen. Für die Erneuerung der beiden Bildungseinrichtungen investiert die Stadt insgesamt zirka 4,5 Millionen Euro. ● (cs)

Rat beschließt mehr Bürgerbeteiligung bei kommunalen Entscheidungen

Der Stadtrat hat jetzt einer Beschlussvorlage der Verwaltung zugestimmt, die den Bürgern noch mehr Mitspracherecht bei kommunalen Entscheidungen einräumt. Dazu wurde vergangenen Mittwoch auch eine Änderung der Hauptsatzung beschlossen, die bis zur nächsten Legislatur gilt.

Vier Instrumente für mehr Bürgerbeteiligung bei kommunalen Entscheidungen beinhaltet das Papier: eine höhere Zahl der Einwohnerversammlungen ebenso wie eine höhere Anzahl der Stadträte, die Bildung von zehn statt bisher acht Ausschüssen sowie mehr sachkundige Bürger in diesen Gremien.

Ab der Wahlperiode 2009 sollen in Chemnitz jährlich vier statt bisher zwei Einwohnerversammlungen stattfinden. Oberbürgermeisterin

Barbara Ludwig kündigte an, dass man die Stadt dafür in Gebiete mit etwa 30.000 Einwohnern gliedern wolle. Bisher waren dafür mitunter sehr inhomogene Gebiete mit bis zu 60.000 Einwohnern ausgewählt worden. Zudem wird sich die Anzahl der Stadträte von 54 auf 60 erhöhen. Künftig können in den Ausschüssen bis zu fünf sachkundige Einwohner vertreten sein. Durch deren Mitwirkung sollen kommunale Sachverhalte demokratischer beurteilt und entschieden werden. Auch erhofft sich die Verwaltung durch diese Maßnahme eine stärkere Akzeptanz seitens der Bevölkerung bei tiefgreifenden kommunalpolitischen Entscheidungen.

Mit dem jetzt gefällten Beschluss erhalten die Bürger der Stadt also noch stärker als bisher die Möglich-

keit, sich an der Erörterung kommunaler Probleme zu beteiligen.

Gleichzeitig soll auch nach Wegen gesucht werden, wie die gegenwärtige Differenzierung zwischen Ortsteilen mit einer Ortschaftsverfassung und den Stadtteilen ohne, verringert werden kann.

Bereits bei der Erarbeitung der Beschlussvorlage für mehr Bürgerbeteiligung fand dieses demokratische Prinzip Berücksichtigung. Eine Projektgruppe, bestehend aus Vertretern der Stadtratsfraktionen und der Verwaltung, hatte das Papier gemeinsam erarbeitet. Auch wurde dazu eingehend in den Ortschaftsräten, in Ausschüssen und anderen Gremien beraten. Derzeit liegt die 14. Satzung der Änderung der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz dem Regierungspräsidium vor. ● (eh)

Chemnitz am historischen Ursprung entdecken

Nirgendwo kann Chemnitzer Stadtgeschichte besser nachvollzogen werden als auf dem Schloßberg, dem Ursprungsort der Stadtgründung im 12. Jahrhundert. Tatkräftige Mönche ließen hier einst eine weitläufige Klosteranlage und eine prächtige gotische Hallenkirche entstehen, deren Kunstschätze heute europaweite Raritäten sind, so wie das „Heilige Grab“, das im Schloßbergmuseum zu sehen ist. Ursprünglich stammt dieses Kunstwerk aus der Chemnitzer Jakobikirche und wurde um 1480/1490 von einem unbekanntem Meister geschaffen. Gegenwärtig sind nur noch drei weitere ähnliche spätgotische Kunstwerke im deutschsprachigen Raum bekannt: im österreichischen Salzburg, in der ungarischen Stadt Esztergom und in der Marienkirche Zwickau.

Im Chemnitzer Schloßbergmuseum sind Mittelalter und Neuzeit, Historisches und Aktuelles unter einem Dach vereint. Und auch die Spuren der industriellen Vergangenheit lassen sich über das Villenviertel an der Salzstraße bis hin zum ausgedehnten Schönherr-Areal sehr genau ver-

folgen. Für einen aufschlussreichen Gesamteindruck bietet die CMT künftig wieder die Möglichkeit zu Fuß und in Begleitung eines lizenzierten Stadtführers in die Vergangenheit zu schweifen. Nächster Termin ist der 4. Mai, Treff: 15 Uhr am Eingang zur Schloßkirche; Spannende Anekdoten und unterhaltsame Details aus dem reichen Fundus der Stadtgeschichte sind garantiert. Weitere Rundgänge können auf Anfrage bei der Touristinformation gebucht werden. Wer es anstatt eines Fußmarsches lieber etwas gemütlicher mag, der kann sich jeden Samstag der zweistündigen Stadtrundfahrt, 10.30 Uhr ab dem Roten Turm anschließen. Die Fahrt im Kleinbus kostet 13 Euro pro Person. Für beide Touren empfiehlt sich eine Voranmeldung in der Tourist-Information, ☎ 690 680. ● (red eh)

Schloßkirche und Schloßbergmuseum – derzeit wird dort eine Sonderausstellung zum Dreißigjährigen Krieg gezeigt – zeugen vom historischen Ursprung der Stadt Chemnitz. Foto: CMT



CVAG reagiert auf Kundenwünsche

Weitere Anruf-Linien-Taxis

Als erste Resonanz auf Kundenhinweise zum neuen Liniennetz will die CVAG jetzt auf den Buslinien 22, 33, 46, 83 und 86 in verkehrsschwachen Zeiten weitere Anruf-Linien-Taxis anbieten. Diese fahren anstelle eines Busses, jedoch nur nach vorheriger (mindestens 30 Minuten vor Fahrtantritt) telefonischer Bestellung ☎ (0371/369 000). Die konkreten Fahrzeiten sind an den Haltestellenaushangfahrplänen und im Internet unter www.cvag.de zu erfahren. ●



Chemnitzer Köpfe

Plastiken von Ruth Leibnitz

Eine Sonderveranstaltung der Reihe „Chemnitzer Köpfe“ ist am Freitag, den 25. April, ab 15 Uhr in der Chemnitzer Bibliothek zu sehen. Die Chemnitzer Bibliothekarinnen zeigen auch die Werke der Ruth Leibnitz. Dazu wird die seit Jahrzehnten in Bad Nauheim lebende Künstlerin wenige Tage vor ihrem 80. Geburtstag erstmals über die Lebensgeschichte des „Mischa“ Auskunft geben. Evelyn Kluge spricht über Paul Kurzbach und Ljudmilla Kauffmann über ihre Leseerlebnisse in den Wer-

ken Stefan Heyms. Die Werke Ruth Leibnitz' gehören seit mehreren Jahren dank ihrer heimatverbundenen Schenkung zur Zier der Tietz-Etage, aber auch der Chemnitzer Kreuzkirche auf dem Kaßberg und dem Regierungspräsidium in Altchemnitz. Auch die Stefan-Heym-Plastik in der Stadtbibliothek, die Ulrich Eißner geschaffen hat, kam durch die Schenkung Ruth Leibnitz' in den Besitz der Bibliothek. Dem Chemnitzer Bildhauer Volker Beier aus einer alten Chemnitzer Baumeisterfamilie ist die Porträtplastik des Komponisten Paul Kurzbach zu danken. ●

„Mischa“, die Bronzeplastik von Ruth Leibnitz. Foto oben: Hastreiter

Behinderte sind gute Fachkräfte

Die Chemnitzer Arbeitsagentur macht sich derzeit besonders für die Integration behinderter junger Menschen stark. Sie benötigen anfangs intensive Unterstützung, um ihren Platz in der Arbeitswelt zu finden und auch zu behaupten. In Gesprächen mit über 150 ausgebildeten Werkern* und mehr als 30 Arbeitgebern im wurde klar: Hier sind potenzielle Fachkräfte für Unternehmen. Die ersten Arbeitsverhältnisse mit jungen Ausgebildeten sind angebahnt. Andere warten noch darauf, ihre Kompetenzen zu beweisen. So verfügen diese Jugendlichen in vielen Fällen nicht nur über annähernd das gleiche Fachwissen wie Absolventen einer Vollausbildung, sondern sie kompensieren häufig auch durch Motivation und Sozialkompetenz behinderungsbedingte Minderleistungen. „Bei vielen jungen Werkern mit theoretischer Ausbildung sind die Leistungen im täglichen Berufsleben, am konkreten Arbeitsplatz, von denen anderer Jugendlicher ohne Einschränkungen nicht zu unterscheiden. Wir sehen hier noch Potenzial, bestehenden personellen Engpässen der Unternehmen wirk-

sam entgegenzutreten“, unterstreicht Frank Uhlig, Teamleiter und Experte für Rehabilitation und Schwerbehinderte der Chemnitzer Arbeitsagentur, seine Erfahrungen aus der Praxis.

Um behinderungsbedingte Zweifel an der Eignung für eine bestimmte Tätigkeit abzubauen, eignet sich ein Praxistest am besten. Für die Ausbildung oder Einstellung behinderter Menschen gibt es attraktive Fördermöglichkeiten. Neben Eingliederungszuschüssen können beispielsweise die Kosten für eine Probebeschäftigung bis zu drei Monaten erstattet werden. In besonderen Fällen sind auch Zuschüsse für Arbeitshilfen im Betrieb denkbar. Die Agentur für Arbeit Chemnitz bietet Arbeitgebern hierzu Information und Beratung. Bei Bedarf können Spezialisten oder der Technische Beratungsdienst der Bundesagentur für Arbeit hinzugezogen werden. ●

Kontakt für Arbeitgeber:

© 01801 66 44 66

* Die Werkerausbildung ist eine durch Kammern anerkannte theoretisch-reduzierte Ausbildung für behinderte Jugendliche.

Girls'Day mit Berufsperspektiven für Mädchen

Berufe mit Zukunft im Handwerk und im gewerblich-technischen Bereich stehen in diesem Jahr wieder im Mittelpunkt des bundesweiten Girls'Day-Mädchenzukunftstages am 24. April. Wie gewohnt laden an diesem Tag Firmen und Bildungsträger Mädchen der Klassenstufen 5 bis 9 ein, sich über Berufe in den Bereichen Naturwissenschaften, Handwerk, Technik und Informationstechnik zu informieren. Natürlich gibt es auch den Mädchen-Technik-

Wettbewerb in diesem Jahr wieder. Er steht am Girls'Day im Programm der BWC und der Agentur für Arbeit. 13 Firmen und Bildungseinrichtungen in Chemnitz – zum Beispiel Agentur für Arbeit, Bildungswerkstatt Chemnitz (BWC), TU Chemnitz, TCC, NILES SIMMONS Industrieanlagen GmbH, Parker Hannifin GmbH und Handwerkskammer – beteiligen sich nach Information von Bettina Bezold, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Chemnitz, in diesem Jahr

am Girls'Day in Chemnitz. Alle Angebote stehen im Internet unter www.girlsday.de. In Chemnitz wird der Girls'Day am 24. April, 9 Uhr, in den Räumen der BWC, Annaberger Straße 73, eröffnet. Dabei wird der Arbeitskreis Girls'Day auch in diesem Jahr wieder ein Unternehmen auszeichnen, das Mädchen in technischen Berufen ausbildet und ihnen auch nach der Ausbildung eine Perspektive im Unternehmen bietet. ●

Stadtparkfest am Wochenende

Sonne und etwas wärmere Temperaturen, darauf hoffen die Organisatoren des 11. Stadtparkfestes, das am 26. und 27. April stattfindet. Ein vielseitiges Programm für Familien haben insgesamt 50 Vereine, Initiativen und Einrichtungen zusammengestellt. Wieder mit dabei sind ein Schiffsmodellklub aber auch Automodelle können begutachtet werden. Ebenfalls vertreten sind die Pilzfreunde, die über die schmackhaften Delikatessen aus

dem Wald informieren. Zum ersten Mal beteiligt sich hingegen die Verkehrswacht mit einem Fahrradparcours. Wer sich mit seinem Drahtesel zum Festort begibt, der kann sein Fahrrad codieren lassen – eine sichere Methode gegen Diebstahl. Zusätzlich können Pedalritter ihr Fahrrad prüfen lassen.

Wie schwer ist es eigentlich, sich in einem Rollstuhl fortzubewegen? Das sollen Menschen ohne Handicap „erfahren“ auf einem Rolli-Par-

cour, den die Mobile Behindertenhilfe der Stadtmission aufbaut. Informatives, Kreatives, Sportliches für verschiedene Altersgruppen steht auf dem Programm. Dazu gehören musikalische sowie Sport- und Tanz-Darbietungen und Vieles mehr. Und besonders familienfreundlich ist die Tatsache, dass der ganze Spaß keinen Cent Eintritt kostet. ●

Das Stadtparkfest findet statt:
Samstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Veranstalter: Verein zur Förderung von Landschaftspflege und Naturschutz e.V.

Donnerstag, 15.05.08
16.00-19.00 Uhr, Treff: Theaterstraße/ Pfortensteg
„Kreuz und quer über den Kaßberg. Stadökologische Wanderung.“
Exkursionsleiter: Herr Bauermeister
Sonntag, 17.05.08
09.00-15.00 Uhr, Treff: Schloß Lichtenwalde; Kellerhaus, Nähe Orangerie

„Essbare Natur“ (Kräuterwanderung mit anschließendem Kochen)
Veranstalter: Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Anmeldung erforderlich: 037206/6007-12. ●

Frühlingsspaziergänge

Interessierte sind im Mai wieder zu Frühlingsspaziergängen in der Region eingeladen. Vom 27. April bis zum 31. Mai gibt es sachsenweit über 250 verschiedene Frühlingsspaziergänge. Diese Aktion ist eine Initiative des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und des Netzwerkes Umweltbildung Sachsen. Das Umweltzentrum Chemnitz koordiniert die Spaziergänge in unserer Region und steht für Nachfragen zur Verfügung. Infotelefon: 488 6178

6 bis 8 Uhr, Treff: Zeisigwaldschänke, Steinweg/ Forststraße
„Vogelstimmenwanderung durch den Zeisigwald“

Traditionelle, geführte Vogelstimmenwanderung durch den Verein Sächsischer Ornithologen
Sonntag, 4. Mai

„Rund um Schloss Augustusburg“
9 bis 14.30 Uhr, Treff: Höllmühle 14a, 09575 Leubsdorf, OT Schellenberg

Freitag, 9. Mai
„Den Fledermäusen über die Flügel geschaut“

20 bis 22.30 Uhr, Treff: Eingang Wasserwerkspark Chemnitz, Annaberger Str./Altchemnitz

Auswahl der Spaziergänge in Chemnitz und Umgebung
Sonntag, 27. April

CVAG-Sonderfahrplan zur Einwohnerversammlung

Bus 23 Annenstraße ↔ Heinersdorf

gültig am 25. April 2008								
VERKEHRSHINWEIS								
Annenstraße	an	15.33	16.03	16.18	16.33	17.03	17.33	18.03
Zentralhaltestelle	ab	15.36	16.06	16.21	16.36	17.06	17.36	18.06
Roter Turm		15.38	16.08	16.23	16.38	17.08	17.38	18.08
Theaterplatz		15.40	16.10	16.25	16.40	17.10	17.40	18.10
Omnibusbahnhof		15.41	16.11	16.26	16.41	17.11	17.41	18.11
Georgbrücke		15.42	16.12	16.27	16.42	17.12	17.42	18.12
Müllerstraße		15.43	16.13	16.28	16.43	17.13	17.43	18.13
Nordstraße		15.45	16.15	16.30	16.45	17.15	17.45	18.15
Schönherrpark		15.46	16.16	16.31	16.46	17.16	17.46	18.16
Am Glücksberg		15.47	16.17	16.32	16.47	17.17	17.47	18.17
In der Delle		15.48	16.18	16.33	16.48	17.18	17.48	18.18
Blankenburgerstraße 85		15.49	16.19	16.34	16.49	17.19	17.49	18.19
Bornaer Straße/Blankenburgerstr.		15.50	16.20	16.35	16.50	17.20	17.50	18.20
Damaschkestraße		15.51	16.21	16.36	16.51	17.21	17.51	18.21
Heinersdorf	an	15.52	16.22	16.37	16.52	17.22	17.52	18.22

gültig am 25. April 2008								
VERKEHRSHINWEIS								
Heinersdorf	ab	19.36	19.56	20.16	20.36	20.56	21.16	21.46
Damaschkestr.		19.37	19.57	20.17	20.37	20.57	21.17	21.47
Bornaer Straße/Blankenburgerstr.		19.38	19.58	20.18	20.38	20.58	21.18	21.48
Blankenburgerstraße 85		19.39	19.59	20.19	20.39	20.59	21.19	21.49
In der Delle		19.40	20.00	20.20	20.40	21.00	21.20	21.50
Am Glücksberg		19.41	20.01	20.21	20.41	21.01	21.21	21.51
Schönherrpark		19.42	20.02	20.22	20.42	21.02	21.22	21.52
Nordstraße		19.43	20.03	20.23	20.43	21.03	21.23	21.53
Müllerstraße		19.46	20.06	20.26	20.46	21.06	21.26	21.56
Georgbrücke		19.48	20.08	20.28	20.48	21.08	21.28	21.58
Schillerplatz		19.49	20.09	20.29	20.49	21.09	21.29	21.59
Theaterplatz		19.50	20.10	20.30	20.50	21.10	21.30	22.00
Roter Turm		19.51	20.11	20.31	20.51	21.11	21.31	22.01
Zentralhaltestelle		19.53	20.13	20.33	20.53	21.13	21.33	22.03
Annenstraße	an	19.54	20.14	20.34	20.54	21.14	21.34	22.04

R = Rendezvous an der Zentralhaltestelle

Bus Glösa ▶ Am Glücksberg

VERKEHRSHINWEIS	
Glösa	ab 15.50
Dorfstr.	15.51
Sechsruthen	15.52
Gasthof Draisdorf	15.53
Ortseingang Draisdorf	15.54
Ortseingang Wittgensdorf	15.55
Unterer Bahnhof Wittgensdorf	15.56
Untere Hauptstr./Marktsteig	15.57
Herzogshöhe	15.58
Rathaus Wittgensdorf	16.00
Am Regenbogenhaus	16.01
Bräuteichweg	16.02
Obere Hauptstr. 72	16.03
Nordplatz	16.04
Obere Hauptstr. 99	16.05
Oberer Bahnhof Wittgensdorf	16.06
Steinbruchweg	16.07
Wasserschänkestr./B95	16.09
Beethovenweg	16.11
Wasserschänkestr.	16.12
Jack-London-Str.	16.13
Sebastian-Bach-Gasse	16.14
Gemeindepark Röhrsdorf	16.15
Post Röhrsdorf	16.16
Heinrich-Heine-Str.	16.17
Genossenschaftsweg	16.18
Gasthof Wildpark	16.20
Heidelberger Straße	16.23
Köthensdorfer Straße	16.26
Bornaer Str./Schmiede	16.27
Bornaer Str. 110	16.28
Sandstr.	16.29
Blankenburgerstraße 85	16.30
Am Glücksberg	an 16.32

Rückfahrt findet nach der Veranstaltung statt

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/047

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Hort (d) Ort der Ausführung: Albert-Köhler-Straße 91, 09122 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/047

e) Art und Umfang der Leistungen: **Los 1: Bauhauptleistungen**

- ca. 52,5 m² Abbruch nichttragende Betontrennwände

- ca. 12,0 m² Abbruch leichte Trennwände

- ca. 36,0 m² Ziegelmauerwerk

- ca. 72,0 m² Ziegelmauerwerk in Kleinfächern (Schließen von Öffnungen, Anpassungsarbeiten)

- ca. 10,0 m² Ortbetonfundamente

- ca. 52,5 m³ Betonschneidarbeiten

- ca. 8 Stück Wetterschalanker

- ca. 69,0 m² Kalkzementputz

- ca. 43,5 m² Gipskartonplatten-Montagewand

Los 2: Tischlerarbeiten

- ca. 19 Stück Ausbau Außen- und Innentüren mit Stahlzargen

- 1 Stück Kunststofffenster, einflügelig

- 8 Stück Innentüren, Einlage aus Röhrenspanplatten mit Stahlumfassungszarge

- 2 Stück T30-Türen, selbstschließend, HPL-Schichtstoff

- 5 Stück T30-Türen, RS, HPL-Schichtstoff, Freilauffunktion

- 5 Stück RS-Türen, HPL-Schichtstoff, Freilauffunktion

- ca. 18 Stück Türstopper

- ca. 20 Stück Fluchtwegpiktogramme

Los 3: Stahlbauarbeiten

- 1 Stück Außentreppeanlage aus Stahl, feuerverzinkt bestehend aus 4 Treppenläufen mit 2 Zwischenpodesten, einschl. Stabgeländer aus Stahl, feuerverzinkt und Kinderhandlauf

- Zentralschlüsselanlage für 6 Türen

- 1 Stück T30-Tür, RS, selbstschließend aus Stahlblech

- 5 Stück Aluminiumaußentüren, wärmeisoliert, Schloss mit Antipanikfunktion, 3-fach Verriegelung

Los 4: Malerarbeiten

- ca. 50 Stück Leitungsdurchbrüche zuputzen

- ca. 40,0 m² Raufasertapete in Kleinfächern ausbessern

- ca. 94,0 m² Strukturapete (Multiflock) entfernen und neu anbringen

- ca. 345,0 m² Beschichtung mit Dispersionsfarbe auf Putz, Beton, Trockenbau

- ca. 68,5 m² Bodenbelag (Debolon) ausbauen und Linoleumbelag neu einbauen

- ca. 87,0 m Sockelleiste, PVC-weich

- ca. 22,0 m Aluminium-Übergangsprofile

Los 5: Elektroinstallationsarbeiten

- Freischalten und Demontage von elektrotechnischen Anlagenteilen

- Demontage und Neuaufbau von Verteileranlagen in E30

- Umverlegung von Leitungstrassen

- Lieferung und Montage von Schalter und Schutzkontaktsteckdosen

- Lieferung und Verlegung von ca.

700 m Kabel und Leitungen, vorwiegend verlegt in Leitungsführungskanälen aus Stahl, teilweise in Mauerschlitze

- Stahlaufentreppe an Blitzschutz- und Erdungsanlage anschließen, Außenleuchten

- Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer Brandmeldeanlage als Hausalarmanlage

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja

Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja

Los 3 Werkstattzeichnungen

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:

1/65/08/047: Beginn: 28. KW 2008, Ende: 35. KW 2008;

2/65/08/047: Beginn: 28. KW 2008, Ende: 37. KW 2008;

3/65/08/047: Beginn: 30. KW 2008, Ende: 38. KW 2008;

4/65/08/047: Beginn: 36. KW 2008, Ende: 39. KW 2008;

5/65/08/047: Beginn: 28. KW 2008, Ende: 38. KW 2008;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 30.04.2008, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Entgelt für Verdingungsunterlagen: ja

Vervielfältigungskosten je Los:

1/65/08/047: 10,00 EUR;

2/65/08/047: 8,00 EUR;

3/65/08/047: 7,00 EUR;

4/65/08/047: 6,00 EUR;

5/65/08/047: 9,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 08.05.2008

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/047 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 29.05.2008

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote:

Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 1/65/08/047: 29.05.2008 11.00 Uhr;

Los 2/65/08/047: 29.05.2008 11.30 Uhr;

Los 3/65/08/047: 29.05.2008 13.30 Uhr;

Los 4/65/08/047: 29.05.2008 14.00 Uhr;

Los 5/65/08/047: 29.05.2008 14.30 Uhr;

p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft für Los 3

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 04.07.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Frau Dittmann für die Lose 1-4, Tel.: 0371/488 7602; Herr Miersch für Los 5, Tel.: 0371/488 7622; Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Fax: 0371/488 6591

Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A, Nachweis über die Mitgliedschaft bei der HWK und/oder IHK, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft, sowie Nachweis der Fachkunde für Natursteinarbeiten (Steinmetz).

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 07.07.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 5320, Fax: 532-1303

Ergänzende Angabe zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschale Nebenangebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

w) Zahlungsbedingungen: gem.

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 66/08/103

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Ersatzneubau Brücke Hartmannstraße über die Chemnitz, BW-Nr. 03.14 einschließlich Instandsetzung Bierbrücke über die Chemnitz, BW-Nr. 03.13; Teil 1: Instandsetzung Bierbrücke über die Chemnitz, BW-Nr. 03.13

d) Ort der Ausführung: 09111 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen: ca. 250 m³ Erdaushub und Wiedereinbau

ca. 110 m² Bituminöse Befestigung aufbrechen

ca. 50 m² Bituminöse Befestigung einbauen

ca. 270 m² Pflasterdecke aufnehmen

ca. 270 m² Kleinpflasterdecke einbauen

ca. 65 m² Granitplatten verlegen

ca. 200 m² Baugrubensicherung (Verbau, Tiefe ca. 5 m)

ca. 22 m Kabelbrücke

ca. 60 m Kanalbefahrung (Entwässerungsleitung)

ca. 60 m Wasserhaltung/Fangedamm

ca. 160 m³ Beräumung Gewölberückfläche

ca. 130 m³ Bewehrten und unbewehrten Beton einbauen

ca. 160 m³ Leichtbeton (Auf- und Hinterfüllung)

ca. 225 m² Gewölbeunterseite verputzen

ca. 525 m Verpresspfähle (Mikropfähle) herstellen

ca. 5.000 kg Mauerwerksinjektion (Zementsuspension)

ca. 65 m² Brüstungen/Stirnmauern (durch Fachfirma/Steinmetz) instandsetzen

ca. 225 m² Abdichtung

ca. 150 m² Antigraffitibeschichtung

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

stungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/08/103: Beginn: 21.07.2008, Ende: 21.11.2008;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 30.04.2008, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten

Gesamtmaßnahme: 66/08/103: 47,50 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks)

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 30.04.2008

Abholung/Versand: ab 08.05.2008

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/08/103

k) Einreichungsfrist: 28.05.2008, 11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/08/103: 28.05.2008, 11.30 Uhr

p) Sicherheitsleistung: 5 v.H. Vertragserfüllungsbürgschaft 3 v.H. Mängelansprüchebürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gem.

gem.

gem.

gem.

gem.

gem.

gem.

gem.

gem.

Vogelstimmen lauschen

Durch den Zeisigwald führt eine Vogelstimmenwanderung, die für den 27. April geplant ist. Treffpunkt ist 6 Uhr an der Zeisigwaldschänke am Steinweg. Wer hat, sollte Fernglas und Bestimmungsbuch mitbringen. Unter Leitung erfahrener Ornithologen können Interessenten im Zeisigwald Vögel beobachten und ihren Stimmen lauschen. ●

Gartenführungen

Organisierte Führungen durch Chemnitzer Grünanlagen bietet die Stadt auch in diesem Jahr an. Das Thema 2008: Garten und Architektur. Die Führungen beginnen am 26. April, 14 Uhr mit einem Exkurs zur

Wohnumfeldgestaltung nach dem Abriss von Häusern. Interessenten treffen sich dazu an der Scheffelstraße 60. Besichtigt werden dort Grüngestaltungen ebenso, wie in der Paul-Bertz-Straße 131 bis 149. Am 31. Mai, 14 Uhr folgt eine Tour durch den Garten der Villa Esche. Danach gibt es einen kleinen Exkurs in die 140-jährige Geschichte der Chemnitzer Kleingärten. Treff dafür ist am 28. Juni, 14 Uhr, an der Kleingartenanlage Jungborn Reichenhain, am Eingang Marktsteig. Nach der Sommerpause steht dann eine Führung zur Wallanlage am Roten Turm auf dem Programm. Interessenten sollten sich dafür den 30. August, 14 Uhr und den Treffpunkt Roter Turm vormerken. Über weitere Termine informiert das Amtsblatt aktuell. ●

Blutspendetermine

3. Mai von 9 bis 12 Uhr
Blutspendedienst ITM Chemnitz,
Zeisigwaldstraße 103

6. Mai von 15 bis 18.30 Uhr
Chemnitz, Gesundheitsamt,
Am Rathaus 8, 4. Etage

8. Mai von 16 bis 18.30 Uhr
Röhrsdorf, Grundschule,
Beethovenweg 44

13. Mai von 14.30 bis 19 Uhr

Rabenstein, DRK-Klinikum,
Unritzstraße 23

16. Mai von 7.30 bis 11.30 Uhr
Chemnitz, Agentur für Arbeit,
Heinrich-Lorenz-Straße 20

23. Mai von 15.30 bis 18 Uhr
Euba, FFW, Am Lehngut 7

27. Mai von 14.30 bis 18.30 Uhr
Grüna, Baumgarten-Schule,
August-Bebel-Straße 7

Termine auch unter 0800 / 11 949 11
oder www.blutspende.de

Auf die Tasten, fertig los!



Foto: SAX

Unter diesem Motto findet am Freitag, den 25. April, 19 Uhr in der Aula der Handwerkerschule Chemnitz in der Schloßstraße 3 ein Konzertabend mit Schülern der Musikschule statt. Dabei werden aus den verschiedensten Musikepochen überwiegend solistische Werke für Klavier und Akkordeon vorgetragen. In einer selten zu hörenden Besetzung werden diese beiden Instrumente auch gleichzeitig in der Komposition „Tango pur Claude“ des französischen Jazzmusikers Richard Galliano erklingen.

Die Orgel der Handwerkerschule, für deren weitere Restaurierung am

Ende des Konzerts Spenden erbeten werden, wird ebenfalls an diesem Abend zu hören sein.

Für die „Tastenspieler“ im Alter von acht bis 19 Jahren ist es eine gute Gelegenheit, außerhalb der Städtischen Musikschule ihr Können unter Beweis zu stellen. Nahezu alle Künstler haben am diesjährigen Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ erfolgreich teilgenommen. Auch der für den Bundeswettbewerb nominierte Richard Röbel wird aus seinem Programm spielen. So erwartet die Zuhörer ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Konzert zum Wochenausklang. ●

Geschlossen

Am 2. Mai bleiben das Rathaus, das Bürger- und Verwaltungszentrum I, das Technische Rathaus, das Peretzhaus, das Gesundheitsamt, das Stadtarchiv sowie die Bürgerservicestellen geschlossen.

Alle Anlaufstellen der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) SGB II Chemnitz haben am 2. Mai von 8 bis 12 Uhr geöffnet. ●

Pflanz- und Blumenmarkt

Gerade richtig zur Pflanzzeit findet am 1. Mai von 8 bis 14 Uhr ein Pflanz- und Blumenmarkt am Rathaus statt. Dort gibt es Beet- und Balkonpflanzen, Zwiebeln, Schnittblumen und Sämereien für Garten und Balkon. Korbwaren, Keramik und Gartenzubehör runden das Angebot ab. Rückfragen im städtischen Bereich Marktwesen unter der ☎ 488-3130. ●

Das

Amtsblatt

1 x wöchentlich



Stadt **CHEMNITZ**

Im Dezernat 2 der Stadt Chemnitz ist folgende Stelle zu besetzen:

••••• Koordinator/in Bürgerhaushalt (613/D2)

Die Besetzung dieser Stelle beinhaltet eine arbeitsvertragliche zweijährige Bindungsfrist an diesen Arbeitsplatz für den/die Stelleninhaber/in.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- das Projektmanagement/die Koordination des Gesamtprojektes Bürgerhaushalt einschließlich der Bearbeitung inhaltlicher, finanzieller, technischer, organisatorischer, personeller und zeitlicher Fragen bezogen auf die Gesamtprojektebene
- vollumfängliche Führung und Koordination der Projektplanung
- Organisation der gesamten Projektarbeit
- Erstellen des jährlichen Zeit- und Maßnahmenplanes
- eigenständiges Erarbeiten von Vorschlägen zur Umsetzung des Projektes Bürgerhaushalt, Vorlage von Konzeptionen, PR und Marketingmaßnahmen
- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Lenkungs- und Projektteams (Erstellen, Fertigen und Verteilen von Entscheidungsvorlagen, anderer diesbezüglicher Unterlagen, Einladungen und Protokollen etc.)
- Erarbeiten von Vorlagen (das gesamte jährliche Projekt betreffend) für die Dienstberatung der Oberbürgermeisterin sowie für den Stadtrat und seine Gremien
- Ansprechpartner/in für die Mitglieder des Lenkungs- und Projektteams sowie die Verantwortlichkeit für die fachliche und technische Qualitätssicherung
- Feststellung des Finanzbedarfes und entsprechende Abstimmung mit dem Kämmereiamt, dem Lenkungs- und Projektteam und den Fachämtern
- die Projektdurchführung
- inhaltliche und organisatorische Vor- und Nachbereitung von Informationen für die Bürgerschaft (Broschüren, Flyer, Pressemitteilungen, Internet, Infoveranstaltungen, Vorträge u. ä.)
- inhaltliche und organisatorische Vor- und Nachbereitungen der Konsultationen der Bürger/innen
- termingemäße Rechenschaftslegung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern
- das Projektcontrolling
- Erstellen und ständiges Aktualisieren der Aufgabenübersicht sowie Überwachen des Bearbeitungsstandes
- Erstellen des jährlichen Rechenschaftsberichtes
- Erarbeiten von Vorträgen und Präsentationen
- Fertigen und Erstellen von Berichten für die DOB, das Lenkungs- und Projektteam, den Stadtrat bzw. die Fachausschüsse
- die Durchführung der Projektdokumentation
- Koordinator/in für Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen
- Projektdokumentation mit Ablage der Projektunterlage, Führen der Projekttakte
- die Mitwirkung bei der Erstellung und Überarbeitung der im Verantwortungsbereich des Kämmereiamtes und des Kassen- und Steueramtes liegenden Dienstweisungen
- die Abwesenheitsvertretung für die Referentin des Finanzbürgermeisters

Das Aufgabengebiet erfordert:

- umfangreiche Kenntnisse auf den Gebieten des Kommunalrechts, des Haushalts- und Kassenrechts
- betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- gute PC-Kenntnisse und sichere Anwendung der Standardsoftware sowie Nutzerkenntnisse im HKR-Verfahren
- exakte und gewissenhafte Arbeitsweise
- schnelles Erfassen von Problemen und deren lösungsrelevante Umsetzung
- fundierte Sach- und Fachkenntnisse für haushaltswirtschaftliche Vorgänge
- sehr guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck
- Verhandlungsgeschick und Diskretion

Erforderliche Qualifikation:

Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) oder Diplom-Betriebswirt/in (FH) oder Abschluss VWA
 Die Stelle ist mit der Vergütungsgruppe IVa BAT-O bewertet. Dies entspricht der Entgeltgruppe 10 TVöD.
 Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 36 Stunden entsprechend dem bis zum 31.03.2009 geltenden Anwendungstarifvertrag. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.
 Aussagefähige Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Zeugnissen, Referenzen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden nach Erscheinen dieser Ausschreibung mit einer Bewerbungsfrist von 2 Wochen unter Angabe der Kennziffer 613/D2 erbeten an die Stadt Chemnitz, Personalamt, 09106 Chemnitz.
 Auskunft erteilt Herr Bruck vom Personalamt der Stadt Chemnitz (+493714881174).

Öffentliche Bekanntmachung

Vorläufige Außervollzugsetzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 05/10 „Erweiterung Wohngebiet Elsternwinkel“

Mit Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Chemnitz Nr. 42 vom 17.10.2007 wurde der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 05/10 „Erweiterung Wohngebiet Elsternwinkel“ rechtskräftig.

Am 09.04.2008 hat das Sächsische Obergericht in dem Normenkontrollverfahren 1 BS 448/07 beschlossen:

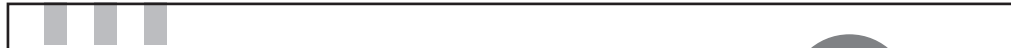
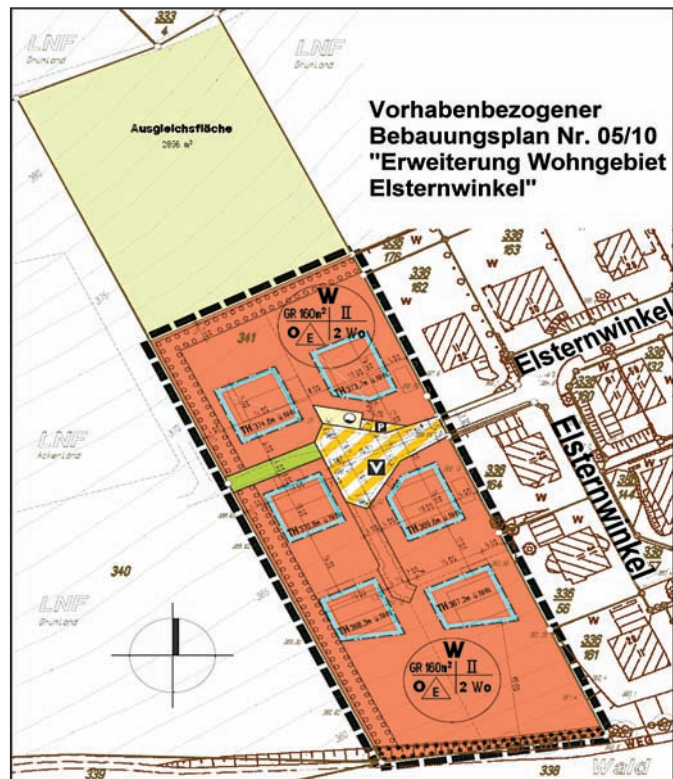
Der Bebauungsplan Nr. 05/10 „Erweiterung Wohngebiet Elsternwinkel“ vom 19. September 2007 wird vorläufig außer Vollzug gesetzt.

Gemäß § 47 Abs. 5 Satz 2 i.V.m. Abs. 6 VwGO ist diese Entscheidung allgemein verbindlich.

Die Entscheidungsformel wird hiermit bekannt gemacht.

Chemnitz, den 16.04.2008

gez.
 Oberbürgermeisterin
Barbara Ludwig



Stadt **CHEMNITZ**

Im Grünflächenamt der Stadt Chemnitz ist folgende Stelle zu besetzen:

••••• Abteilungsleiter/in Grünanlagenunterhaltung (610/67)

Das Aufgabengebiet umfasst:

- das Leiten und Koordinieren von Planungs- und Realisierungsprozessen sowie konzeptionelle Arbeit zur Durchsetzung der Aufgaben, wie z.B.
- Unterhaltung des kommunalen Grüns der Stadt, einschließlich Verkehrssicherung
- Verwaltung des Stadtgrüns
- Durchsetzung der Aufgabenstellung des Botanischen Gartens – Schulbiologie- und Naturschutzzentrums
- Durchsetzung einer qualifizierten Berufsausbildung Gärtner Fachrichtung Garten und Landschaftsbau
- die zielgerichtete Personalführung und Wahrnehmung der Finanzverantwortung
- zugeordneter Stellenumfang :
 4 Sachgebiete mit durchschnittlich ca. 120 Beschäftigten und ca. 18 Auszubildenden
- Vorbereitungsaufgaben zur Einführung der Doppik
- die Öffentlichkeitsarbeit

Das Aufgabengebiet erfordert:

- einschlägige Praxiserfahrungen im Management Garten- und Landschaftsbau sowie in zielorientierter Personalführung
- hervorragendes analytisches, strategisches und konzeptionelles Denken sowie besonders hohe Anforderungen an Sozial- und Persönlichkeitskompetenz
- Führerschein (PKW)

Erforderliche Qualifikation:

abgeschlossene Hochschulausbildung der Fachrichtungen Garten- und Landschaftsbau, Landschaftsarchitektur bzw. Master mit Spezialisierung Landschaftsbau und Management
 Die Stelle ist mit Vergütungsgruppe II BAT-O bewertet. Dies entspricht der Entgeltgruppe 13 TVöD.
 Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 36 Stunden entsprechend dem bis 31.03.2009 geltenden Anwendungstarifvertrag. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.
 Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Zeugnissen, Referenzen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden nach Erscheinen dieser Ausschreibung mit einer Bewerbungsfrist von 3 Wochen unter Angabe der Kennziffer 610/67 erbeten an die Stadt Chemnitz, Personalamt, 09106 Chemnitz.
 Das Auswahlverfahren wird über ein Assessment-Center durchgeführt.
 Auskunft erteilt Frau Siegel vom Personalamt der Stadt Chemnitz (+493714881137).

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 10/08/038

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Post-, Fahrdienst, Druckerei, Frau Schettler, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-1064, Fax: 488-1099
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.:

(0371) 488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 5320, Fax: 532-1303
b) Vergabeverfahren: Leistungen – Öffentliche Ausschreibung
c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Chemnitz, Fuhrpark, 09111 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Lieferung von 2 Stück Klein-LKW Dreiseitenkippern mit Kran zGG 4,3 – 5,2t
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 10/08/038: Beginn: 14.07.2008, Ende: 15.10.2008
f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-2378, Fax: 488-2396, Email: Ramona.Hartmann@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 05.05.2008
g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.:

(0371) 488-2378, Fax: 488-2396
Digital einsehbar: nein
h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 10/08/038: 5,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges. (kein Scheck)
Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 05.05.2008
Abholung/Versand ab: 15.05.2008
Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Zahlungsempfänger: Stadt Chem-

nitz, Stadtkassenamt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 10/08/038
Lieferform: Papier, Internet: nein
i) Ablauf der Angebotsfrist: 30.05.2008, 10.00 Uhr
k) Sicherheitsleistung: keine
l) Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 7 Nr. 4 VOL/A:
n) Ablauf der Zuschlags- und Bindedefrist: 11.07.2008
o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/040

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Georg-Weerth-Mittelschule
d) Ort der Ausführung: Umlandstraße 2-4, 09130 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/040
e) Art und Umfang der Leistungen: Erneuerung Rohrnetz Trinkwasser - 2.900 m Demontage Rohrleitung DN 20 - DN 100 einschl. Armaturen
- 45 Stück Waschtische / Ausgüsse demontieren
- 5 Stück WC demontieren
- 3 Stück Duschen einschl. Armaturen demontieren
- 5 Stück Elektrische WW-Speicher einschl. Armaturen demontieren
- 2 Stück 2000 l Speicher einschl. Isolierung und Armaturen demontieren
- 1.275 m Rohrleitung Edlstaht

15 x 1 - 108 x 2,0 einschl. Formstücke liefern und montieren
- 2 Stück Rohrtrenner DN 50 liefern und montieren
- 35 Stück Absperrventile DN 15 - DN 50 liefern und montieren
- 30 Stück Handwaschbecken liefern und montieren
- 50 Stück Stand-/Selbstschlussarmaturen
- 5 Stück Ausgussbecken mit Wandarmatur liefern und montieren
- 8 Stück Warmwasserspeicher 5 - 10 l liefern und montieren
- 1 Stück WW Erzeuger 250 l/h (Wärmetauscher)
- 370 m Rohrleitungsdämmung für Kaltwasserleitung liefern und montieren
- 110 Stück Brandschutzabschottung TW-Leitung bis Dm 54 mm liefern und montieren
- 90 Stück Brandschutzabschottung für Abwasserleitung bis DN 100 liefern und montieren
- 50 Stück Kernbohrungen Wand / Decke bis Dm 100 mm ausführen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 65/08/040: Beginn: 14.07.2008, Ende: 22.08.2008
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 30.04.2008
Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 65/08/040: 10,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 08.05.2008
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submis-

sionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/040 und Los Nr.
k) Einreichungsfrist: 27.05.2008, 11.30 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 65/08/040: 27.05.2008, 11.30 Uhr
p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchbürgschaft
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindedefrist: 30.06.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 5320, Fax: 5321 303
Auskünfte erteilt: Herr Pester, Tel.: 0371/488 6554; Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Fax: 0371/488 6591

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/045

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Neubau Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Klaffenbach
d) Ort der Ausführung: Rödelwaldstraße 3, 09123 Chemnitz/OT Klaffenbach
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/045
e) Art und Umfang der Leistungen: **Los 9: Malerarbeiten**
- 470 m² Dispersionsanstrich Wände
- 260 m² Dispersionsanstrich Decken
- 750 m² Raufasertapete mit Anstrich Wände
- 250 m² Raufasertapete mit Anstrich Decken
- 130 m² Glasgewebetapete mit Anstrich Wände
- 60 m² Anstrich Stahltüren und

Stahlzargen
Los 10: Bodenbelagsarbeiten
- 165 m² PVC-Bodenbelag
- 165 m Hartkernsockelleiste
- 80 m² Laminat
- 90 m Holzsockelleiste
Los 13: Vorhangfassade
- 90 m² Vorhangfassade Harzkompositplatten 8 mm inkl. Unterkonstruktion
- 90 m² Wärmedämmung
- 18 m Attikaverblechung
- 1 Stück Schriftzug
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 9/65/08/045: Beginn: 27. KW 2008, Ende: 40. KW 2008; 10/65/08/045: Beginn: 36. KW 2008, Ende: 40. KW 2008; 13/65/08/045: Beginn: 27. KW

2008, Ende: 32. KW 2008;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 30.04.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 9/65/08/045: 7,00 EUR; 10/65/08/045: 7,00 EUR; 13/65/08/045: 7,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 08.05.2008
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83

nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/045 und Los Nr.
k) Einreichungsfrist: 27.05.2008, 11.30 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 9/65/08/045: 27.05.2008 13.30 Uhr; Los 10/65/08/045: 27.05.2008 14.00 Uhr;

Los 13/65/08/045: 27.05.2008 14.30 Uhr
p) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelansprüchbürgschaft für Los 13
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindedefrist: 30.06.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321 303
Auskünfte erteilt: Herr Schneider, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6536; Fax: 0371/488 6591

Einziehung eines Teiles der „Beutenbergstraße“, Flurstücke 378/6 und 378/3, Gemarkung Euba (Az: 66.14.04/255/06)

Die Stadt Chemnitz beabsichtigt, den auf den Flurstücken 378/6 und 378/3 der „Beutenbergstraße“ gelegenen Straßenteil der Gemarkung Euba gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächs-StrG) einzuziehen. Der einzuziehende Straßenteil beginnt an der Flurgrenze 955/1 (Beutenbergstraße) und endet am öffentlich gewidmeten Weg mit Flurstück 382a und umfasst eine Länge von ca. 178 m

sowie eine Fläche von ca. 1.330 m². Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des Sächs-StrG Gemeingebrauch (§14 des Sächs-StrG) und Sondernutzung (§18 des Sächs-StrG). Nach § 8 Abs. 4 des Sächs-StrG wird die Absicht der Einziehung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111

Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservice-stelle der Stadt Chemnitz vorgebracht werden. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89 liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus.

Chemnitz, den 12.03.2008

Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

Einziehung von zwei Parkplätzen an der „Promenaden-/Schwanenstraße“, Gemarkung Chemnitz und Schloßchemnitz (Az: 66.14.04/285/08)

Auf der Grundlage des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 93/24 sowie § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächs-StrG) sind folgende Parkflächen an der „Promenadenstraße“/„Schwanenstraße“ zur Einziehung durch die Stadt Chemnitz beabsichtigt:
Teilfläche des Flurstückes 122/9 mit ca. 1.440 m²
Teilfläche des Flurstückes 122/3

mit ca. 3.540 m². Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des Sächs-StrG Gemeingebrauch (§14 des Sächs-StrG) und Sondernutzung (§18 des Sächs-StrG). Nach § 8 Abs. 4 des Sächs-StrG wird die Absicht der Einziehung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111

Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservice-stelle der Stadt Chemnitz vorgebracht werden. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89 liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus.

Chemnitz, den 31.03.2008

Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

Teileinziehung eines Gehweges der „Karl-Liebknecht-Str./Ecke „Untere Aktienstraße“, Gemarkung Chemnitz (Az: 66.14.04/280/07)

Die Stadt Chemnitz verfügt, den auf den Flurstücken 950/12 und 2395/2 gelegenen Gehweg der „Karl-Liebknecht-Straße“ (Gemarkung Chemnitz) mit einer Länge von ca. 43 m gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächs-StrG) einzuziehen. Die einzuziehende Fläche umfasst ca. 160 m². Der einzuziehende Gehwegbereich beginnt an der „Unteren Aktienstraße“ und endet an der Flur-

stücksgrenze 950/15 und 950/19. Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des Sächs-StrG Gemeingebrauch (§14 des Sächs-StrG) und Sondernutzung (§18 des Sächs-StrG). **Rechtsbehelfsbelehrung:** Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift

bei der Stadt Chemnitz, Markt 01, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservice-stelle der Stadt Chemnitz einzulegen. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89 liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus.

Chemnitz, den 31.03.2008

Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

Widmung des Verbindungsweges zwischen „Zwickauer Straße“ und „Stollberger Straße“, Gemarkung Chemnitz (Az: 66.14.03/289/08)

Die Stadt Chemnitz verfügt, dass der auf dem Flurstück 2207a mit ca. 130 m² verlaufende Verbindungsweg von der „Zwickauer Straße“ zur „Stollberger Straße“ gemäß § 3 (1) 4.b und § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen als beschränkt-öffentlicher Weg gewidmet und somit dem Gemeingebrauch nach § 14 des gleichen Gesetzes zugeführt wird. Entsprechend § 18 des Straßenge-

setzes für den Freistaat Sachsen ist die Benutzung über den Gemeingebrauch hinaus durch eine genehmigungspflichtige, zeitlich begrenzte Sondernutzung möglich. Die Gesamtlänge des Weges beträgt ca. 41 m. **Rechtsbehelfsbelehrung:** Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist

schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1 oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservice-stelle der Stadt Chemnitz einzulegen. Im Tiefbauamt liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus.

Chemnitz, den 09.04.2008

Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

Einziehung der „Schwanenstraße“, Gemarkung Schloßchemnitz (Az: 66.14.04/285/08)

Auf der Grundlage des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 93/24 sowie § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächs-StrG) ist folgende Einziehung durch die Stadt Chemnitz beabsichtigt:
Einziehung der „Schwanenstraße“ (von „Promenadenstraße“ bis „Schloßstraße“) auf den Teilflächen der Flurstücke 122/9 mit ca. 752 m² und 122/3 mit ca. 660 m²

und einer Länge von ca. 114 m. Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des Sächs-StrG Gemeingebrauch (§14 des Sächs-StrG) und Sondernutzung (§18 des Sächs-StrG). Nach § 8 Abs. 4 des Sächs-StrG wird die Absicht der Einziehung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111

Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservice-stelle der Stadt Chemnitz vorgebracht werden. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89 liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus.

Chemnitz, den 09.04.2008

Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Genehmigung der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz

Die vom Stadtrat der Stadt Chemnitz am 23.01.2008 beschlossene 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich „Fischblase“ an der Sandstraße im Stadtteil Borna-Heinersdorf wurde vom Regierungspräsidium Chemnitz am 27.03.2008 unter Az.: 51-2511.10/01.004/61-15-01 genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam. Jedermann kann die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 4 BauGB im Stadtplanungsamt, Abt. Stadtentwicklungsplanung, Zi. 442, Technisches Rathaus, Annaberger Straße 89, während der Sprechzeiten Montag und Dienstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 i.V.m. Abs. 5 SächsGemO gelten Flächennut-

zungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Chemnitz, den 14.04.2008

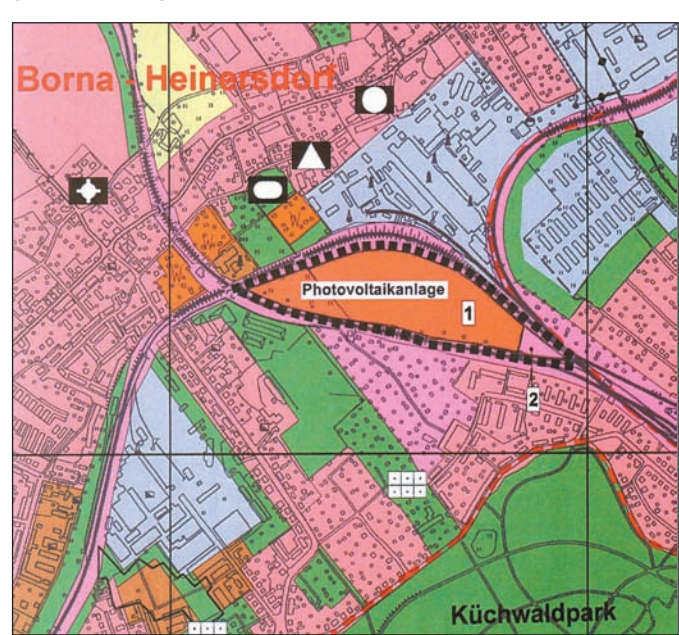
gez. Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

19. Änderung des Flächennutzungsplanes

Ausschnitt Stadtteil Borna-Heinersdorf
Bereich „Fischblase“ (Sandstraße)
M 1:10.500

Teilfläche	bisherige Darstellung	neue Planungsabsicht	Größe
1	Gewerbliche Baufläche	Sondergebiet Photovoltaikanlage	8,4 ha
2	Gewerbliche Baufläche	Flächen für Bahnanlagen	0,4 ha

Die Änderungen zum Flächennutzungsplan erfolgen auf der Grundlage des seit dem 24.10.2001 wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz. Die Planungsgrundlage entspricht demzufolge nicht dem aktuellen Stand.



Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/049

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Grundschule Ebersdorf

d) Ort der Ausführung: Lichtenauer Straße 45, 09131 Chemnitz

Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/049

e) Art und Umfang der Leistungen:

Los 1: Baumeisterarbeiten und Trockenlegung

- 18 m³ Abbruch Kellereingangsrampe Beton, Mauerwerk

- 250 m³ Bodenaushub, Kellerwand freilegen und hinterfüllen

- 14 m³ Abbruch Mauerwerk

- 350 m² Innenputz abschlagen

- 165 m² Abbruch Kellerfußboden-Estrich, Dämmung, Abdichtung Betonplatte komplett

- 90 lfm. Drainage DN 100

- 50 lfm. Grundleitung Abwasser DN 100 (Keller)

- 136 m² Trockenlegung mit Diamantseilsägeschnittverfahren

- 16 lfm. Trockenlegung durch Austausch von Mauerwerk

- 15 m² Trockenlegung mit Bohrlochinjektage

- 140 m² Senkrechte Abdichtung erdberührter Wand mit 100 mm Perimeterdämmung

- 1 Stück Kelleraußentreppe mit Stützwand aus Stahlbeton

- 165 m² Filterkiesschicht, Betonbodenplatte 10 cm

- 255 m² Abdichtung, Fußbodendämmung 10 cm

- 170 m² Gussasphaltestrich 35 mm

- 85 m² Zementestrich 50 mm

- 45 m² KS Mauerwerk 11,5 cm

- 40 Stück Stahlbetonstütze 115 x 190 mm, Fertigteile

- 325 m² Sanierputz

- 150 m² Kalkzementputz, Innenputz

- 6 lfm. Geländer aus Stahl, außen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:

1/65/08/049: Beginn: 29. KW 2008, Ende: 40. KW 2008;

i) Verdingungsunterlagen:

Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 30.04.2008,

Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtdatenaufnahme: 1/65/08/049:

13,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinheiten: Bargeld-

Zahlung bei Abholung möglich.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 08.05.2008

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00

Uhr Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut:

Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl:

87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/049 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 28.05.2008, 11.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe

Los 1/65/08/049: 28.05.2008, 11.00

p) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelansprüchebürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 04.07.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Herr Fehrmann, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 7609; Fax: 488 6591